

50 Jahre reges Vereinsleben- Fachsenfeld

Die Mitglieder des Kleintierzuchtvereins Fachsenfeld feierten mit den Vorsitzenden der Landesverbände der Rassekaninchen- und Geflügelzüchter, sowie deren Kreisverbandsvorsitzenden und dem stellvertretenden Ortsvorsteher in der Liederhalle in Hofen das 50-jährige Vereinsbestehen.

Der 1. Vorsitzende Bernd Schaal konnte neben den geladenen Gästen viele aktive Vereinsmitglieder, Jugendliche und Ehrenmitglieder zu der Jubiläumsfeier begrüßen. Von den ursprünglich 20 Gründungsmitgliedern sind noch drei Mitglieder des Vereins – Willi Leis, Hermann Pfitzer und Josef Sturm. Aus gesundheitlichen Gründen konnte aber nur das Ehrenmitglied Willi Leis mitfeiern.

Der offizielle Teil umfasste die Grußworte von Hans Kümmel, der als stellvertretender Ortsvorsteher von Fachsenfeld das Engagement des Vereins auch im Namen der Stadt würdigte.

Der Landesverbandsvorsitzende der Rassekaninchenzüchter Württemberg und Hohenzollern Ulrich Hartmann rückte die züchterischen Erfolge des Vereins in den Vordergrund. Vor allem dankte er Gerhard Brenner, der seit Jahrzehnten als Preisrichter tätig ist und in den letzten 24 Jahren als erster Vorsitzender maßgeblich an der Entwicklung des Vereins beteiligt war. Er hob hervor, dass er nicht nur ein züchterisches Vorbild für seinen Sohn war, sondern auch für andere Jungzüchter. Deshalb überrascht es nicht, dass auch Martin Brenner erfolgreicher Züchter und Preisrichter ist, sowie seit der letzten Jahreshauptversammlung

2. Vereinsvorsitzender.

Der Landesverbandsvorsitzende der Rassegeflügelzüchter von Württemberg und Hohenzollern Hanspeter Wagner dankte allen, die sich in den letzten 50 Jahren für den Verein engagiert haben. Der Kleintierzuchtverein Fachsenfeld gehört im Landesverband zu den jüngeren Vereinen – die ältesten Vereine sind 150 Jahre alt. Aber im Hinblick auf das Durchschnittsalter der aktiven Züchter und deren Nachwuchses ist er sicher, dass der Verein auch noch einige Jahre bestehen wird, wenn die Kinder in die Fußstapfen ihrer Eltern treten.

Die Kreisverbandsvorsitzenden Armin Gruber-Hillinger (Rassegeflügelzüchter „Ostalb“ Aalen-Heidenheim) und Bernd Wieland (Rassekaninchenzüchter Aalen) hoben die züchterischen Erfolge, die Veranstaltungen des Vereins, das Engagement einzelner Mitglieder, sowie Höhen und Tiefen in der Vereinsarbeit hervor.

Es folgten die Ehrungen der Landesverbände. Mit der silbernen Landesverbandsehrennadel der Rassekaninchenzüchter wurden Maria Brenner, Ulrike Schaal, Martin Brenner und Karl Rückle geehrt.

Die goldene Landesverbandsehrennadel der Rassegeflügelzüchter erhielt Elke Pfeleiderer und die silberne Landesverbandsehrennadel wurde Karl Rückle, Maria Brenner, Ulrike Schaal, Martin Brenner und Bernd Schaal verliehen.

Im Anschluss fanden die Vereinsehrungen statt. Gerhard Brenner wurde zum Ehrenvorsitzenden des Vereins ernannt. Die Ehrenmitgliedschaft erhielten Berthold Deger, sowie die Gründungsmitglieder Hermann Pfitzer und Josef Sturm. Heike Mettmann wurde mit der silbernen Vereinsehrennadel geehrt.



Sitzend von links: Elke Pfleiderer, Heike Mettmann, Gerhard Brenner, Maria Brenner, Frau Pfitzer

Erste Reihe stehend von links: Armin Gruber-Hillinger, Bernd Wieland, Bernd Schaal, Karl Rückle, Berthold Deger, Ulrike Schaal

Zweite Reihe stehend von links: Hanspeter Wagner, Ulrich Hartmann, Hans Kümmel, Martin Brenner

Bild und Bericht: Verein Fachsenfeld